

das Verbum mit vertretenden Endungen getrennt sei. Im letzteren Falle¹⁾ wird wenigstens Solchen, die noch nicht durch längere Uebung an einen raschen Ueberblick des Satzes gewöhnt sind, das schnellere und sichere Wiederlesen sehr erschwert. Im Allgemeinen kann die Flexionsbezeichnung, wenn sie von der Vors. getrennt ist, nicht, wohl aber namentlich in solchen Fällen wegbleiben, wenn sie der Vors. folgt und dieser namentlich noch das Augment hinzutritt. In den nachfolgenden Beispielen wird demnach eine der vorhergehenden entgegenetzte Anordnung stattfinden.

ab. Steht **ab** getrennt von der Endung, so ist es auszuschreiben, folgt ihm dieselbe unmittelbar, so ist es durch den **a**-Punct — ohne Bindestrich — zu bezeichnen (§. 57, 3.).

Nicht bloss von den Umständen, sondern auch von den Vorbereitungen hängt der Erfolg ab. Wenn der Mond ein lateinisches **C** bildet, so nimmt er ab, bildet er ein lateinisches **D**, so nimmt er zu, und da nun Ersteres „er wächst,“ Letzteres „er nimmt ab“ bedeutet, so nannte man ihn deshalb einen Lügner. Er sondert sich von aller Gesellschaft ab. Die Gebrechen seiner Zeit schilderte er mit lebhaften Farben ab. Ihr sollt die Lügen ablegen und die Wahrheit reden. Es ist Zeit, dass ich meine Schuld abmache, abtrage, abzahle. — Man kann dem deutschen Volke den Sinn für Entwicklung seines politischen Lebens nicht absprechen. Er war von seinem Vorhaben nicht abzubringen. Es war mir alle Hoffnung abgeschnitten, meine Waaren auf dieser Messe abzusetzen. Endlich suchte man dem Bedürfniss nach Oeffentlichkeit energisch abzuhelfen. **an.** *a)* Es kommt Alles darauf an, von welchem Standpunkte aus man die Sache ansieht. Man muss Alles daran setzen, ein gutes Vorhaben durchzuführen. Wenn der Hund den Mond anbellt, was geht's dich an? Du musst immer zu Höherem hinanzustreben suchen. Cäsar bemächtigte sich des öffentlichen Schatzes und masste sich die Herrschaft über das römische Reich an. Wir legten Alle Trauerkleider an. *b)* Suche deine Zeit gut anzuwenden. Wer wird des Biedermanns Glück mit scheelen Augen ansehen? Er hat in Chemnitz eine Spinnerei angelegt. Man hat eine frische Flasche Wein angestochen, ein neues Fass angezapft. Zeit ist es, den Zaum euch anzulegen. **auf.** *a)* Seine Leichtgläubigkeit hat sich schon manches Märchen aufbinden, aufheften, aufschwätzen lassen. Nur mit dem Tode höre ich auf, thätig zu sein. Sanfter Zuspruch richtet die Betrübten auf. Um den Inhalt kennen zu lernen, machten sie das Paket schnell auf. Die Ausführung guter Vorsätze schiebe nie auf. Deine Stimme dringt nicht dort hinauf. Durch die Sonne wird das Eis aufgethaut und der Schnee zerschmolzen. *b)* Das dargeliehene Capital ist ihm plötzlich aufgekündigt worden. Dem Diener wurde der Dienst aufgesagt, aufgekündigt. Vor Schwäche vermag er nicht mehr aus dem Bette aufzustehen. Er pflegt bei jedem Widerspruche zornig aufzubrausen. Du bist nie dazu aufgelegt, einen Scherz mitzumachen. **aus.** *a)* Nicht jeder Händedruck drückt Freundschaft aus. Der Genügsame kommt mit Wenigem aus. Daniel legte dem Nebukadnezar seinen Traum aus. Mit Reden wird hier nichts ausgemacht, ausgerichtet. Unglück treibt Mancheu in die weite Welt hinaus. Was mache ich mir daraus! *b)* Werdet ihr eure Vorsätze noch ausführen? Können Sie diese schwierige Stelle wohl auslegen? Die Verhandlung hat sich, nachdem sie lange Zeit ausgesetzt, dann wieder aufgenommen worden war, endlich doch noch

1) Einige wenige Beispiele dieser Art im Nachfolgenden werden zeigen, wie weit man mit dieser Kürzungsweise ohne Bedenken gehen kann.